

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sind in der Abteilung 2 „Arbeit“, Referat 24 „Arbeitsförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (w/m/d) Entgeltgruppe 9b TV-L/ Besoldungsgruppe A 9 (Kennziffer 11/20)

befristet für die Dauer der Elternzeit der Stellinhaber*in bis zum 31.07.2021 bzw. 30.09.2021 mit voller Arbeitszeit bzw. mit 25 Wochenstunden zu besetzen.

Eine Neubewertung der Stelle wird angestrebt.

Dem Referat 24 obliegt die operative Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Programme. Diese Stellen hat insbes. die Aufgabe, arbeitsmarktpolitische Projekte, gefördert über ESF- und/oder Landesmittel zu bewilligen, im Projektverlauf zu begleiten und abzurechnen. Weitere inhaltliche Informationen erhalten Sie unter www.esf-bremen.de.

Aufgabengebiet:

Selbstständige Sachbearbeitung und Übernahme der Projektumsetzungsverantwortung:

- Erstellung von Bewilligungs- und Änderungsbescheiden
- Regelmäßige fiskalische und inhaltliche Prüfung im Projektverlauf
- Abrechnung der geförderten Projekte
- Controllingaufgaben
- Eingabe der Projektdaten in die Förderdatenbank VERA
- Umsetzung des ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns unter Beachtung der Vorschriften des LHO und der ESF spezifischen Förderkriterien

Materielles und finanzielles Controlling der im Abschnitt verantworteten Programme:

- Mitwirkung und Unterstützung der Abschnittsleitung bei der Budgetüberwachung

Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-FH oder Bachelor) der Verwaltungs-, Betriebs-, Volks- oder Sozialwissenschaftlichen oder eine vergleichbare Qualifikation

Wünschenswert:

- Grundkenntnisse der LHO und des Förderrechts bzw. Zuwendungsrechts sowie der Projektförderung.
- Affinität zu Zahlen
- Kenntnisse der EU-Vorgaben für ESF-Umsetzung im Land Bremen und der zugehörigen einschlägigen Verordnungen
- arbeitsmarktpolitische Kenntnisse der Förderlandschaft in Land Bremen

Erwartungen:

- gute Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet

- Angebote der Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- altersgemischte Teams

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
z.H. Frau Koopmann
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Reiners (Tel. 0421/361 97922) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421/ 361 8693) zur Verfügung.